

Presseaussendung

Schladming, 23.04.2018



Land schafft Leben ist seit zwei Jahren österreichischen Lebensmitteln auf der Spur

Seit nunmehr zwei Jahren haben Konsumenten die Möglichkeit, sich auf www.landschaftleben.at, auf Facebook, Instagram, YouTube, WhatsApp und bei Vorträgen über heimische Lebensmittel zu informieren und bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. *Land schafft Leben* ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. Transparent und ohne zu werten zeigt der Verein den Weg vom Bauern über die Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt im Supermarkt. Und das Team rund um Obmann Hannes Royer hat noch viel vor. Beispielsweise als Kooperationspartner des diesjährigen ORF „Mutter Erde“-Schwerpunkts „Landwirtschaft und Lebensmittel“.

„Jeder von uns nimmt pro Jahr eine Tonne Lebensmittel zu sich. Es ist wichtig zu wissen, was diese Tonne mit unserem Körper macht, wie diese hergestellt wurde und was die Art und Weise der Lebensmittelerzeugung für Tiere und Umwelt bedeutet“, sagt Hannes Royer, Obmann von *Land schafft Leben*.

Objektivität ist Royer, der selbst Bergbauer ist, wichtig: „Wir machen keine Werbung und skandalisieren nicht. Wir zeigen die Dinge so, wie sie sind und lassen dabei nichts aus. Auch brisante Aspekte wie Gentechnik, Glyphosat oder Lebensmittelkennzeichnung thematisieren wir.“

ORF-Schwerpunkt „Landwirtschaft und Lebensmittel“

Von 23. Mai bis 1. Juni 2018 widmet sich der ORF im diesjährigen „Mutter Erde“-Schwerpunkt dem Thema Landwirtschaft und Lebensmittel. *Land schafft Leben* ist als einer der Kooperationspartner dabei, liefert neutrale Informationen und steht als Interviewpartner zur Verfügung. Hannes Royer und sein elfköpfiges Team freuen sich, dass sich auch der ORF mit diesen wichtigen Themen auseinandersetzt.

Österreichischen Lebensmitteln auf der Spur

Eines der größten *Land schafft Leben*-Projekte der vergangenen beiden Jahre war „[Der Weg des Schweins](#)“. Eine achteilige Videoreihe und ausführliche Informationen auf der Webseite zeigen einen ganzheitlichen Rundumblick, wie Schweine in Österreich gezüchtet, geboren, gehalten und geschlachtet werden. Zuletzt veröffentlichte der Verein den „[Weg des Eis](#)“. Ein Lebensmittel, an dem die Macht der Konsumenten sichtbar wird.

„Da wir Österreicher nicht mehr wollten, dass Hühner in engen Käfigen gehalten werden, wurde die Käfighaltung verboten und das Ei im Lebensmittelhandel so gut gekennzeichnet wie kein anderes Lebensmittel. Dennoch essen wir häufig, ohne es zu wissen, Käfigeier. Durch die fehlende Kennzeichnungspflicht auf verarbeiteten Produkten oder im Außer-Haus-Konsum können sich Käfigeier in Nudeln, Kuchen und Fertigspeisen verstecken“, so Royer.

Auch bei Themen wie diesem setzt sich *Land schafft Leben* für mehr Transparenz ein und schafft dafür mit seiner Arbeit Bewusstsein.

Fokus auf Gesundheit: Wie beeinflusst die Produktion der Lebensmittel unsere Gesundheit?

„Viele Menschen wollen wissen, wie sich die Art und Weise, wie unsere Lebensmittel erzeugt werden, auf unsere Gesundheit auswirkt“, sagt *Land schafft Leben*-Obmann Hannes Royer. Daher bietet der Verein

künftig vermehrt interessante Einblicke in die Themen Gesundheit, Ernährung und die Wirkung der Lebensmittel auf unseren Körper.

Links

Webseite von Land schafft Leben: www.landschafttleben.at

Pressebilder: www.landschafttleben.at/service-aktuelles/meldungen/pressebereich/pressebilder

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Julia Eder, Kommunikation

Land schafft Leben

Erzherzog-Johann-Straße 248b, 8970 Schladming

T: +43 3687 24 008-306

julia.eder@landschafttleben.at

Kurzinfo Land schafft Leben

Land schafft Leben ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. Der unabhängige und unpolitische Verein wurde 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Maria Fanninger und Mario Hütter gegründet und verfolgt das Ziel, Bewusstsein für in Österreich produzierte Lebensmittel zu schaffen. *Land schafft Leben* steht Konsumenten und Medienvertretern mit umfassenden Informationen und als erster Ansprechpartner rund um österreichische Lebensmittel zur Verfügung. Über die aufklärende Webseite www.landschafttleben.at, Facebook, WhatsApp, YouTube, Newsletter, Blog, durch Vorträge sowie Medien- und Pressekooperationen bekommen Konsumenten realistische Bilder und objektive Informationen rund um die Produktion heimischer Lebensmittel und deren Wirkung auf unseren Körper. *Land schafft Leben* greift auf umfangreiches Wissen von Experten aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung zurück und zeigt transparent und ohne zu werten den Weg vom Bauern über die Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt. Das 11-köpfige Team gibt hilfreiche Tipps, beleuchtet die österreichischen Lebensmittel auch in Bezug auf Gesundheit und Ernährung und thematisiert zusätzlich brisante Aspekte wie beispielsweise Lebensmittelkennzeichnung, Gentechnik oder Glyphosat. *Land schafft Leben* wird unterstützt von 45 Förderern, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels, sowie von privaten Spendern und gemeinnützig engagierten Personen.